

## Herren Bezirksklasse

TTC Langenwinkel : TTC Oberkirch-Haslach  
Samstag, 12.11.2022, 18:30 Uhr

### Gebert fixiert zwei Punkte für den TTC Langenwinkel

Auch dank der ungeschlagenen Wehrle und Christoph konnte der TTC Langenwinkel das Heimspiel gegen den TTC Oberkirch-Haslach in der Herren Bezirksklasse mit 9:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 5. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Andreas Gebert den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Wehrle / Christoph beim 11:8, 11:9, 11:6 von Sauer / Spraul. Welzand / Brucker kamen mit der Spielweise von Maier / Schwarz am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Gebert / Schillinger bei ihrem 3:1 gegen Welle / Scheibel doch überlegen. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Beim Sieg von Rene Wehrle gegen Martin Sauer konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Mit nur einem Satzverlust ging Martin Christoph gegen Silvio Maier durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig später ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Andreas Welzand bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Klaus Welle. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Noah Schwarz wurden Andreas Gebert unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Ralph Brucker verpasste es am Nachbartisch mit einem 1:3 gegen Tobias Scheibel, einen Punkt für sein Team zu holen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Wolfgang Schillinger letztlich parat, um Tobias Spraul final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 4:11, 6:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TTC Langenwinkel und des TTC Oberkirch-Haslach in die Box. Rene Wehrle überzeugte im Einzel gegen Silvio Maier, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Martin Sauer zeigte Martin Christoph seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Lange mit Noah Schwarz ringen musste Andreas Welzand in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Welzand doch auf Basis der Spielstärkewerte als Außenseiter in das Match. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Welzand mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Andreas Gebert bekam es nun mit Klaus Welle zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Andreas Gebert am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Langenwinkel nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV Lahr am 19.11.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TTC Oberkirch-Haslach wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 18.11.2022 gegen die TTF Oberkirch erneut versuchen, zu punkten.

**Statistik:**

**TTC Langenwinkel**

Doppel: Wehrle / Christoph 1:0, Welzand / Brucker 1:0, Gebert / Schillinger 1:0

Einzel: R. Wehrle 2:0, M. Christoph 2:0, A. Welzand 1:1, A. Gebert 1:1, R. Brucker 0:1, W. Schillinger 0:1

**TTC Oberkirch-Haslach**

Doppel: Maier / Schwarz 0:1, Sauer / Spraul 0:1, Welle / Scheibel 0:1

Einzel: S. Maier 0:2, M. Sauer 0:2, N. Schwarz 1:1, K. Welle 1:1, T. Spraul 1:0, T. Scheibel 1:0